

TV Borken - DjK Winfried Huttrop 26:27

C-Jugend behält die Nerven und holt die ersten Auswärtspunkte

Am vergangenen Sonntag trat unsere Mannschaft die weite Reise nach Borken an. Mit voller Besetzung konnten wir zum Auswärtsspiel auflaufen und hatten also alle Optionen für mögliche Wechsel. Vor dem Spiel gab es noch Gelegenheit für ein Sponsorenfoto für unseren Sponsor Wartezone.TV, der uns mit Poloshirt ausgestattet hat. Dafür herzlichen Dank!

Vor dem Spiel waren die Jungs konzentriert und ruhig. Es war zu merken, dass alle sich auf das bevorstehende Spiel fokussierten. Schließlich waren wir nicht ohne Aussichten auf Punkte in die Kreisstadt gereist. Mit dem Anpfiff zeigte sich schnell, dass es das absolut erwartete enge Spiel werden würde. Beide Mannschaften spielten mit hohem Einsatz und kämpften hart, aber überwiegend fair um jeden Ball. Wir agierten in den ersten Minuten etwas nervös und verloren zwei unnötige Bälle. Dies führte zu einer 3:1 Führung des Gegners. Dann fanden wir aber etwas besser unseren Faden und konnten schnell auf 3:3 ausgleichen. Bis kurz vor der Halbzeit drehte sich das Spiel nun immer um ein bis zwei Tore Rückstand/Vorsprung für Borken oder unsere Mannschaft. Leider war der Schiedsrichter nicht immer ganz auf der Höhe des Geschehens und so konnte erst nach der Halbzeit der richtige Halbzeitstand geklärt werden. 12:11 für Borken. In der Halbzeitansprache ging es besonders um unsere Chancenverwertung. Hier waren wir in weiten Teilen der ersten Hälfte zu fahrlässig und verpassten es daher, den Gegner auf Distanz zu halten. Zum Glück hatte Max im Tor schlimmeres verhindern können.

In der Zweiten Hälfte begannen wir also mit vielen guten Vorsätzen. Leider hatte sich Borken wohl selbiges vorgenommen und so verlief die Begegnung bis zur 30 Minuten nahezu identisch zur ersten Hälfte. Mal wir vorn, dann wieder Borken. Es zeichnete sich eine Nervenschlacht bis zur letzten Minute ab. In den folgenden Minuten hätte die Vorentscheidung für Borken fallen können. Drei Tore Vorsprung für Borken (21:18) in Minute 38. Eine schwere Bürde, zumal wir in Summe 7 (!) Zeitstrafen verkraften mussten. Das täuscht darüber hinweg, dass die Begegnung zwar kampfbetont aber fair verlief. Das schwerste Foul des Tages an Paul blieb hingegen –außer einem Strafwurf- unbestraft. Das Spiel hätte einfach einen zweiten Schiedsrichter verdient gehabt! Unsere Truppe steckte aber nicht auf und kämpfte verbissen um jeden Ball. Binnen 100 (!) Sekunden glich unsere Mannschaft erneut auf 21:21 aus und war wieder voll im Spiel. Die Spannung war mit den Händen zu greifen und als wir kurz vor dem Ende in Minuten 49 erneut eine Zeitstrafe kassierten, lagen alle Trümpfe bei unserem Gastgeber. Dieser glich dann zum 26:26 aus, noch 90 Sekunden zu spielen. Im letzten Angriff kassierte Borken dann eine Zeitstrafe und als 12 Sekunden vor dem Ende der Arm des Schiedsrichters zum Zeitspiel in die Höhe ging, nahmen wir eine letzte Auszeit. Letzten Ansagen. Entweder Sieg oder Unentschieden. Auf keinen Fall einen direkten Abschluss suchen, sondern noch ein paar Sekunden von der Uhr nehmen. Aktion wurde angesagt und der Ball kam ins Spiel. Mit dem sicherlich schönsten Spielzug des Spiels, wurde Niko am Kreis völlig frei von Frederik angespielt und nagelte den Ball zwei Sekunden vor dem

Ende in das Tor des Gegners. Danach einfach grenzenloser Jubel bei den Jungs, Eltern und Trainern!

Endlich konnten wir uns für unser gutes Training und die jederzeit tadellose Moral belohnen! Ein tolles Erlebnis für die Jungs und ein weiterer Beweis, dass wir auf dem richtigen Weg sind und die Oberliga die richtige Liga für uns ist. Hier werden wir zwar auch noch einige Niederlagen einstecken müssen, aber der Lerneffekt ist einfach gewaltig. Mit einem ausgeglichenen Punktekoto (7:7) sind wir auf dem 6 Platz der Tabelle angekommen. Wie sich zeigt, ist das Mittelfeld der Liga extrem eng zusammen. Hier kann jeder jeden schlagen und so wird es wohl bis zum letzten Spieltag eng bleiben. Hinter den ersten drei Mannschaften ist alles möglich. Mal sehen, wo wir uns am Ende wiederfinden. Am kommenden Sonntag empfangen wir mit dem TuSEM nicht nur den ewigen Stadtrivalen, sondern auch einen der ärgsten Verfolger. Wir hoffen auf eine volle Halle und die Unterstützung unserer vielen Fans.

Unsere Mannschaft (In Klammern die Anzahl der Tore): Nick (Tor), Max (Tor), Max (1), Niko (6), Benedikt, Luca, Thomas, Julius, Phil, Lorenz (9), Jakob (5), Paul (2), Nico (3), Frederik (1)